



ERRAM HU-AT

Grenzüberschreitendes Erreichbarkeitsbasiertes-Raster-Raumanalyse-Modell HU-AT

Idee

Die Identifizierung, Sicherung und Entwicklung geeigneter Standorte trägt in hohem Maße zur regionalen Wettbewerbsfähigkeit bei. Erreichbarkeitsverhältnisse sind in diesem Zusammenhang von großer Bedeutung, da die Nähe zu sozialen und wirtschaftlichen Einrichtungen sowie zu Arbeitskräften wesentliche Faktoren für Standortentscheidungen sind. Durch die Anwendung der ERRAM (Erreichbarkeitsbasiertes-Raster-Raumanalyse-Modell) Methodik ist es möglich Standortpotenziale von Regionen kleinräumig und unabhängig von Verwaltungsgrenzen zu ermitteln. Durch das ERRAM HU-AT-Tool können grenzüberschreitend flächendeckend und kleinräumig grenznahe Standorte in der Region Industrieviertel, Burgenland und West-Transdanubien bewertet werden.

Projekt

Im Rahmen des Projekts ERRAM HU-AT wird ein grenzüberschreitendes Erreichbarkeitsmodell für die Region Niederösterreich, Burgenland und West-Transdanubien entwickelt. Durch das Schaffen gleicher Datengrundlagen und Berechnungsmethoden wird eine vergleichbare Bewertung von Standorten in der gesamten Projektregion aus unterschiedlichen zeitlichen, räumlichen und thematischen Perspektiven ermöglicht.

Aktivitäten

- Entwicklung einer harmonisierten grenzüberschreitenden Datenbank mit standortrelevanter Daten (– Daten von Nahversorgungs-, Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen, Wirtschaftsinfrastruktur, Arbeitsstätten, Anbindungsknoten,
- Modellierung grenzüberschreitender Erreichbarkeitsmatrizen (im individuellen und öffentlichen Verkehr)
- Programmierung eines gemeinsamen GIS –Tools zur Berechnung von regionalen Potenzialen und Darstellung der interpretierten Ergebnisse in einem „Atlas der Potenziale der Grenzregion“. Pilothafte Anwendungen des ERRAM-Erreichbarkeitsmodells in den Partnerregionen (z.B. die wirtschaftlichen Möglichkeiten der Stadt Szombathely und Umgebung und Erstellung einer Nutzungsstrategie für 40 Immobilien in Szombathely) Szombathely,

Eckdaten

- Projektlaufzeit: 01.2012 – 09.2014 (33 Monate)
- Projektpartner:
 - Österreich: Regionalverband Industrieviertel- Projektmanagement (LP)
Amt der Burgenländischen Landesregierung - LAD-Raumordnung
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung -Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik (RU2)
 - Ungarn: Nyugat-Pannon Terület- és Gazdaságfejlesztési Szolgáltató Közhasznú Nonprofit Kft. (Nyupan)
- Projektbudget:
 - Gesamtbudget: € 593 000,00
 - EFRE gesamt: 85 %
- Kontaktperson:
Nikolett Raidl e-mail: n.raidl@industrieviertel.at, Tel.: +43 2622 271 56 - 15

Dieses Datenblatt wurde im Rahmen des Projektes „RECOM HU-AT 2014“ und in Abstimmung mit dem Lead Partner erstellt. Das Projekt „RECOM HU-AT 2014“ (Regional Cooperation Management HU-AT 2014) wird im Rahmen des Programms zur grenzüberschreitenden Kooperation Österreich-Ungarn 2007-2013 durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, das Land Niederösterreich, das Land Burgenland, das Land Steiermark, die Stadt Wien und Ungarn gefördert.

